



Eröffnung des Kinderzentrums Eichat Seite 3

AUS DEM INHALT:

Eröffnungsfeier Kinderzentrum Eichat	Seite 3
Erwachsenenschule in neuen Händen	Seite 9
Dank des Landes an die Ehrenamtlichen	Seite 9

Die nächste öffentliche
Gemeinderatssitzung
findet am **Donnerstag, den 16. Oktober 2014, um 19.00 Uhr,**
im Sitzungssaal des Gemeindeamtes statt.
Interessierte GemeindegängerInnen sind herzlich dazu eingeladen!



 **Aus dem Gemeinderat**

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 12.09.2014 u.a. Folgendes beschlossen:

Bebauungsplanänderungen:**Bebauungsplan B – 535:**

Die Auflage des Entwurfes über die Erlassung des Bebauungsplanes B – 535 für das Grundstück mit der Gst.Nr. 305, GB Absam, Stainerstraße 5, GB Absam, wurde beschlossen.

Bebauungsplan B - 524 :

Die Auflage des Entwurfes über die Erlassung des Bebauungsplanes B – 524 für das Grundstück mit der Gst.Nr. 1472, GB Absam, Mitterhoferstraße 1, GB Absam, wurde beschlossen.

Bebauungsplan B – 534 :

Die Auflage des Entwurfes über die Erlassung des Bebauungsplanes B – 534 für das Grundstück mit der Gst.Nr. 1267/4, GB Absam, Schützenweg 4, GB Absam, wurde beschlossen.

Bebauungsplan B – 467b :

Die Auflage des Entwurfes über die Erlassung des Bebauungsplanes B – 467 b für das Grundstück mit der Gst.Nr. 1427/1, GB Absam, Rhombergstr. 45, GB Absam, wurde beschlossen.

„Autofreier Tag“ – VS Absam-Eichat am Innsbrucker Hauptbahnhof

Vergangenes Schuljahr absolvierten die Schüler der VS Eichat einen Workshop zum Thema „Zugschule“. Heuer am Montag, 15. September wurden die 2.- 4. Klassen zum Projekttag „Schulen Mobil“ auf den Innsbrucker Hauptbahnhof eingeladen. Um 8:15 Uhr kam der Postbus und brachte uns zum Frachtenbahnhof. Dort erwartete uns bereits „Helmi“. Nachdem ihn alle begrüßt hatten, teilte man uns in 4 Gruppen ein. Eine Gruppe stieg gleich wieder in den Postbus ein und lernte dort, dass, wenn ein Bus abrupt abbremsst, wir uns gut festhalten müssen. Danach unternahmen wir eine Busfahrt mit einem Bus aus dem Jahre 1946. Nach dieser Station gab es erst einmal eine gute gesunde Jause. Als alle fertig gegessen hatten, ging es ins Führerhaus der Lok eines „Talents“. Dort probierten wir den Notruf im Zug aus. Der Lokführer gab uns noch ein

paar Infos und wir durften sogar kurz die Steuerung übernehmen. Mit dem ARBÖ Aufprallsimulator testeten wir bei 10 km/h einen Frontalzusammenstoß. Als nächstes erklärte uns die Polizei ihre Aufgaben, was ein Fahrrad haben muss und dass es wichtig ist, dass wir immer im Straßenverkehr aufpassen.

Die letzte Station führte uns zum „Alltag am Bahnhof“. Ein Mitarbeiter zeigte uns das Kontrollzentrum und den Fahrkartenautomaten. Er erklärte uns, dass die Rillen in der Bahnhofshalle für Menschen mit Behinderung sind und machte uns darauf aufmerksam, dass wir am Bahnsteig immer aufpassen müssen. Als Stärkung für die Heimfahrt gab es Würstel. Nach diesem aufregenden Vormittag ging es mit dem Postbus wieder nach Hause!

Matthias Gatt, 4a



VORANKÜNDIGUNG!

Ausgabe der Müllsäcke und Aufkleber sowie der gelben Säcke für 2015!

In der Woche vom 17. bis 21. November 2014 im Gemeindeamt.

Bitte merken Sie sich den Termin heute schon vor! Nähere Informationen dazu in der nächsten Ausgabe.



Vinzenzgemeinschaft Sprechstunden

Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat, von 16:00 bis 17:00 Uhr im Haus für Senioren in Absam, Eingang Süd (Seniorenstube), Telefon: 0664/122 51 57 oder 0699/1131 90 57. Wir helfen unbürokratisch und vertraulich Menschen in Not in unserem Dorf.

Impressum

Herausgeber und Medieninhaber:

Gemeinde Absam, 6067 Absam, Jahrgang 20, www.absam.at

Redaktion:

Mag. Walter Wurzer, Gemeindeamt Absam, Dörferstraße 32, 6067 Absam, amtsblatt@absam.at

Satz, Layout und Anzeigenverwaltung:

Werbeagentur Ingenhaeff-Beerenkamp, 6067 Absam, werbeagentur@i-b.at, www.ingenhaeff-beerenkamp.com

Druck:

PINXIT Druckerei GmbH, 6067 Absam, www.pinxit.at

Offenlegung nach § 25 Mediengesetz:

Grundlegende Blattrichtung: Amtliche Mitteilungen und Berichte der Gemeindeverwaltung

Redaktionsschluss

Redaktionsschluss der nächsten Absamer Zeitung:

24. Oktober 2014



Eine neue Heimat für Absams Kinder

Mit dem Bau des neuen Kinderbetreuungsentrums am Karl-Wirtenberger-Weg 14 hat die Gemeinde Absam auf die gesetzlichen Regelungen des neuen Tiroler Kinderbildungs- und Kinderbetreuungsgesetzes reagiert. Der Neubau neben der Volksschule Absam / Eichat beherbergt nun seit 8. September die beiden bisherigen Kindergärten Absam-Eichat und St. Josef.

„Diese Einrichtung erfüllt nun sämtliche Bestimmungen der neuen Gesetzeslage und bietet zudem Platz für die Kleinsten in unserer Gemeinde“ betont Bgm. Arno Guggenbichler. Das neue Kinderbetreuungszentrum Absam Eichat beherbergt vier Kindergartengruppen, eine altersüberschreitende Gruppe sowie die Kinderkrippe, alle mit einem Mittagstisch-Angebot. Gleichzeitig wird die Betreuungszeit bis 17 Uhr erweitert. Die neue Einrichtung bietet Platz für 112 Kinder zwischen 18 Monaten und sechs Jahren. „Damit haben wir für die nächsten Jahre ausreichend Vorsorge bei der Kinderbetreuung im Ortsteil Eichat getroffen“, so der Absamer Bürgermeister. Die Kosten für den Neubau mit kinderfreundlicher Einrichtung liegen bei knapp 2,7 Millionen Euro.

Kindergerechte Planung

Das neue Kinderzentrum wurde mit viel Liebe und Erfahrung konzipiert. Schon die zentrale Garderobe zeigt:

Hier sollen sich die kleinen Menschen frei bewegen können und einander begegnen. Jede der vier Kindergartengruppen hat einen eigenen Gruppenraum mit eigenem Namen, Symbolen und eigener Farbe, damit die Kleinen auch stets „ihren“ Raum wieder finden. Die Glastrennwände

lassen viel Licht in die Gruppenräume, mit den bunten Glasbeklebung sind sie auch im wildesten Spielgürtel nicht zu übersehen. Darüber hinaus galt es auch, für die Kinder in unterschiedlichen Altersgruppen einen Freibereich zu schaffen, ohne den Schulunterricht zu stören. Mit Be-



Bgm. Arno Guggenbichler, Ursula Bader-Monz, DI Diana Ortner, Kinderzentrumsleiterin Sandra Laimgruber.



Helle und großzügige Spielräume.



Pfarrer Mag. Martin Ferner mit Amtsleiter Michael Laimgruber.



Die Kinder ließen Luftballons in den Gemeindefarben steigen.



Arch. Conrad Messner und Leiterin Sandra Laimgruber.



Absamer Bäuerinnen.

dacht auf die vielseitigen Bedürfnisse entstand so ein Baukörper mit großzügigem Dachgarten und Oberlichtern.

Die Anordnung der Räumlichkeiten im Kinderzentrum ermöglicht überdies eine barrierefreie und übergreifende Nutzung für Kinderzentrum und Volksschule. Die Kinder finden Orte der Begegnung sowie Rückzugsmöglichkeiten vor. Natürlich wurden auch die Anforderungen von Barrierefreiheit und Energietechnik berücksichtigt. Bei der Konzeption des neuen Kinderzentrums konnten auch die 16 Mitarbeiterinnen viele Ideen einbringen. So entstanden Räumlichkeiten, in denen sich alle wohlfühlen.

Synergien

Der Neubau schließt westlich an den Turnsaal und nördlich an die Volksschule an. Durch das Anheben des Erdgeschosses ergeben sich schöne Ausblicke in die umliegende Landschaft und Bergwelt, gleichzeitig sind

die Gruppenräume vom öffentlichen Raum „abgeschirmt“. Durch die großzügigen Fenster kann beim Kommen und Gehen Blickverbindung aufgenommen und kommuniziert werden. „Das Ziel, unseren Jüngsten ideale Bedingungen für ihre ersten Schritte im Bildungsleben zu schaffen, haben wir mit dem Bau des Kinderzentrums Eichtat gänzlich erreicht“, freut sich Bürgermeister Arno Guggenbichler. „Mit den transparenten Gruppenräumen, dem Dachgarten und viel Platz zum Spielen und sich entfalten, haben wir eine moderne und doch kindgerechte Begegnungsstätte geschaffen, in der Wohlbefinden und ein Miteinander an erster Stelle stehen.“ Im Rahmen des Neubaus wurde auch die Volksschule Eichtat behindertengerecht durch den Einbau eines zentralen Liftes umgebaut. Die freiwerdenden Räumlichkeiten, in denen der Kindergarten zuvor untergebracht war, werden noch in diesem Jahr für die schulische Nachmittagsbetreuung umgebaut und verwendet.

Ganzjährig und ganztägig

Nicht nur den kleinen Besuchern macht das neue Kinderzentrum Spaß: Auch für die Eltern wird mit den neuen Öffnungszeiten der Spagat zwischen Familie und Beruf ein wenig leichter. Denn das neue Kinderzentrum öffnet von 7 bis 17 Uhr und das ganzjährig.





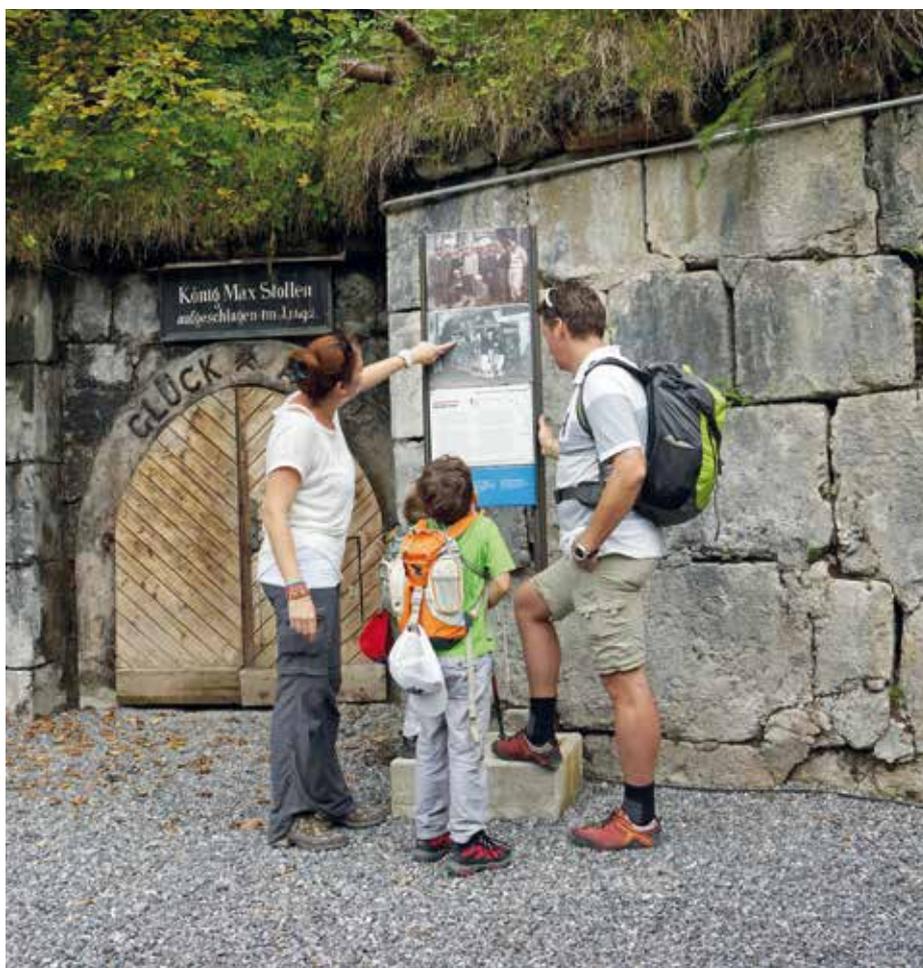
Glück auf! Der neue Historische Solewanderweg ins Halltal

Im September eröffnet ein neuer Themenwanderweg zum Thema Salzbergbau seine Pforten – auf elf Stationen erfahren BesucherInnen Interessantes zum Thema Salz, Salzabbau und wandern dabei auf den Spuren der Bergwerksknappen durch das wildromantische Halltal. Ziel der Wanderung ist der jetzt wiedergeöffnete König-Max-Stollen aus dem Jahre 1492, der auf den ersten Metern betreten werden kann.

Einen Teil des Weges, den das Salz vom Berg ins Tal in langen Holzleitungen zurücklegte, kann man nun auf dem Historischen Solewanderweg erwandern. Start ist beim Halltaleingang (kostenlose Parkplätze vorhanden). In der Folge warten an markanten Punkten spannende Infostelen, die neben geschichtlichem Hintergrundwissen, fantastische bildliche Dokumente des Salzbergbaus der vergangenen Jahrhunderte präsentieren. Auch Kinder kommen nicht zu kurz: Eine Rätsel-

strecke verkürzt den Aufstieg zum König-Max-Stollen. Auf dem Weg passiert man die Bergerkapelle, die Ladhütten, die Wasserfassung oder das steile Bettelwurfeck, welche allesamt schon fast vergessene Geschichten zu erzählen haben. „Ich freue mich sehr, dass mit dem neuen Themenweg die reiche Salzgeschichte des Halltals für alle Besucher anschaulich erlebbar wird“, so Martin Friede, Geschäftsführer des Tourismusverbands. Nach dem Alpengasthof St. Magdalena, des-

sen gute Küche sich perfekt für eine Stärkung eignet, wird es dann besonders spannend: Unweit des bekannten „Herrenhauses“, in dem zu Zeiten des Salzbergbaus die hohen Salzbeamten ihr komfortables Quartier hatten, kann man einen Blick in einen der acht Hauptstollen werfen: Den nach dem berühmten Kaiser Maximilian benannten „König-Max – Stollen“. Dieser Stollen wurde im Jahr 1492 – gerade zu der Zeit, als Christoph Kolumbus Amerika entdeckte – aufgeschlagen.



Daten & Fakten

Start: Absam Halltaleingang

Ziel: König-Max-Stollen

Weglänge: 7 km

Gehzeit: ca. 2 Stunden

Höhenmeter: 620 m

Stationen: 11



Fotos: Gemeinde Ansam



ab einem Einkaufswert von € 15.- erhalten Sie
eine Tasse Kaffee nach Wahl

GRATIS



Baguette Brötchen 3er, Alpenkornweckerl
4er oder Finnenbrötchen 4er
180 g - 240 g
per Packung



**SUPER
HIT**

1.-
4.17 - 5.56/kg

ofenfrischer
Bio Mehrkornspitz
90 g
2 Stück für



**SUPER
HIT**

7.50
1.-
5.56/kg

Kuchenschnitten
versch. Sorten, 280 g - 412 g
per Stück



**SUPER
HIT**

1.50
3.64 - 5.36/kg

Hörtnagl Frankfurter
2 Paar
per Packung



**SUPER
HIT**

3.50
2.-

Hörtnagl Aufschnittwurst
180 g
per Packung



**1+1
GRATIS**

2.99
8.31/kg

Jeden Tag Gouda
geschnitten, 400 g
per Packung



**SUPER
HIT**

2.40
2.-
5./kg

Dallmayr Prodomo
versch. Sorten, 500 g
per Packung



**SUPER
HIT**

5.99
4.-
8./kg

Milka Schokolade
versch. Sorten, 100 g
per Tafel



**SUPER
HIT**

7.40
0.59
5.90/kg

Wochenbrenner
rot oder weiß mit Deckel
1 Stück - 3.30
ab 2 Stück per Stück



**SUPER
HIT**

2.-

GUTSCHEIN
-25%

auf Hörmann -Eier

Nur erhältlich im miniM Absam,
Eismeerstraße 8.

gilt nicht auf Aktionspreise bzw. bereits reduzierte Ware
Gutschein ist nur einmal einlösbar.
Gültig bis 19.10.2014. Keine Barabläse möglich.

GUTSCHEIN
-25%

auf Tiernahrungs -Produkt
Ihrer Wahl

Nur erhältlich im miniM Absam,
Eismeerstraße 8.

gilt nicht auf Aktionspreise bzw. bereits reduzierte Ware
Gutschein ist nur einmal einlösbar.
Gültig bis 19.10.2014. Keine Barabläse möglich.

GUTSCHEIN
-25%

auf Tirol Milch -Produkt
Ihrer Wahl

Nur erhältlich im miniM Absam,
Eismeerstraße 8.

gilt nicht auf Aktionspreise bzw. bereits reduzierte Ware
Gutschein ist nur einmal einlösbar.
Gültig bis 19.10.2014. Keine Barabläse möglich.



Start für acht neue Lehrlinge bei SWAROVSKI OPTIK

Am 1.9.2014 starteten acht Lehrlinge aus ganz Tirol in ihre dreieinhalbjährige Ausbildung als Feinoptiker/in oder Metalltechnik-Zerspanungstechniker/in bei SWAROVSKI OPTIK in Absam. Sechs junge Männer und zwei junge Frauen haben sich für die Lehre beim Tiroler Familienunternehmen entschieden, das auf die Entwicklung und Herstellung fernoptischer Geräte spezialisiert ist.

„Die Lehrlingsausbildung hat bei uns traditionell einen sehr hohen Stellenwert. Denn für die Entwicklung und Herstellung unserer hochpräzisen Ferngläser, Teleskope und Zielfernrohre benötigen wir hochqualifizierte Fachkräfte, die so auf dem Arbeitsmarkt

nicht zu finden sind. Ich freue mich sehr darüber, dass auch in diesem Jahr wieder acht junge Leute die Lehre bei uns begonnen haben und mit Begeisterung bei der Sache sind“, so Mag. Carina Schiestl-Swarovski, Vorstandsvorsitzende von SWAROVSKI OPTIK.



Foto: Swarovski OPTIK



Einladung

an alle Absamer Frauen
zum Törggelen
der Absamer Bäuerinnen

Am Donnerstag, dem
23.10.2014 um 19:30 Uhr
im Gasthof Bogner

Ortsbäurin Brigitte Sagmeister freut sich
auf Eure Teilnahme.

Einladung zum Erntedankfest in St. Josef - Eichtat am 19. Oktober 2014

PROGRAMM:

09:00 Uhr Hl. Messe
Anschließend Fröhschoppen mit den
Selberbrennt'n

Nachmittags:

Musikalische Umrahmung: Wildanger-Trio

Kinderbetreuung ab 10:00 Uhr
Bauernmarkt und Streichelzoo

Für Speisen u. Getränke sorgen die Absamer
Bäuerinnen.

Über Euren Besuch freuen sich die Absamer
Bäuerinnen und Bauern und die Pfarre Eichtat.

Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung
statt!

6. Absamer Tarockturnier

Am Samstag, 8. November, findet um 15 Uhr im Hotel Maria Theresia in Hall das bereits sechste Absamer Tarockturnier statt. Das Nenngeld beträgt 8 Euro.

Bei Fragen bitte Frau Monika Strasser unter 0664 4442597 oder monika@hotel-bogner.at kontaktieren.



SPAR



Absam

Salzbergstraße 71
Telefon: 05223 414 21

Frische Geburtstagspreise für alle!

FRISCHE
60
SPAR



IÄW
Alpenkräuterschinken
„Wilder Kaiser“
100 g



statt 1.89
1.39

Ersparnis **0.50**



IÄW
Schinkenteilsames
aus Österreich, ohne
Bein, ohne Schwarte,
mild geräuchert und
essfertig, ca. 800-g-Pkg.,
in Selbstbedienung,
per kg

statt 11.99
8.99

Ersparnis **3.-**



IÄW
Münchener
Weißwurst
330 g

1 Pkg. 2.59
ab 2 Pkg. je
1.29
(per kg 3.91)

1+1 gratis!



Danone
Topfencreme
versch. Sorten,
180 g

1 Be. 0.99
ab 2 Be. je
0.49
(per kg 2.72)

1+1 gratis!



Tirol Milch
Feiner Tiroler
55% F.i.T.,
200 g



statt 3.29
1.99
(per kg 9.95)

-39%



Frische Bäcker
Landbrot
750 g

statt 2.75
1.49
(per kg 1.98)

-45%



SPAR
Topfenstrudel
400 g

statt 1.99
1.79
(per kg 4.48)

Ersparnis **0.20**



De Beukelaer
Prinzenrolle
Kakao
260 g

Mengenvorteil

1 Pkg. 1.69
ab 2 Pkg. je
0.99
(per kg 3.81)

-41%



Gösser
Natur Radler Box
24 x 0.33 Liter
18 + 6 gratis!

statt 20.64
15.48
(per 0.33 Liter 0.65)

Ersparnis **5.16**

Angebote gültig **ab Montag, 13.10.** bis Samstag, 18.10.2014.

Angebote nur gültig im **SPAR** Absam, Salzbergstraße 71, solange der Vorrat reicht. Abgabe nur in Haushaltsmengen. Preise inkl. Steuern, exkl. Flascheneinsatz. Druck- und Satzfehler vorbehalten. Stappreise sind unsere bisherigen Verkaufspreise in SPAR-Märkten. Österr. Frischfleisch, überall wo Sie dieses Zeichen sehen.

www.spar.at

facebook.com/SPARTirol



Dank des Landes an die Ehrenamtlichen

Als Dankeschön des Landes Tirol für das ehrenamtliche Mitwirken zahlreicher Bürger im Lande, lud Landeshauptmann Günther Platter am 22. September all jene, die sich besonders um die Dorfgemeinschaft verdient gemacht hatten, zu einem feierlichen Festakt in das Haller Kurhaus.

Der Tiroler Landeshauptmann betonte in seiner Ansprache vor allem die Bedeutung der zahlreichen Vereine und Gemeinschaften für die Dorfgemeinschaft, denn ohne deren Engagement würde vieles im Lande nicht funktionieren. Dabei gedachte er auch des kürzlich tragisch verunglückten Thomas Stöckl, den Platter stellvertretend als einen jener Bürger hervorhob, die durch ihren persönlichen Einsatz Unschätzbares für die Allgemeinheit leisteten.

Für ihre Verdienste um das Gemeinwohl mit der Ehrenamtsnadel in Gold ausgezeichnet wurden Edith Adler, Willi Biechl, Rita Ebster, Martha Geißler, Johann Holzhammer, Josef Spöttl und Ernst Waldner. Entschuldigt bei der Feier war Josef Pertinger.



Foto: Gemeinde Ansam

Erwachsenenschule in neuen Händen

Nach insgesamt 15 Jahren an der Spitze der Erwachsenenenschule Absam-Thaur hat Huber Mölk nun die Verantwortung in jüngere Hände übergeben.



Ein kleines Präsent für den scheidenden Leiter Huber Mölk (vorne links) und seine Nachfolgerin Mag. Regina Stock (vorne rechts) gab es von Margarete Ringler, BSI Irende Gasser sowie Bgm. Arno Guggenbichler (v.l.).

„Es freut mich sehr, dass diese so gut eingeführte Institution eine kompetente Nachfolge gefunden hat“, streut Mölk der neuen Leiterin Mag. Regina Stock Rosen. In den 15 Jahren seiner Tätigkeit sei ihm diese wichtige Bildungseinrichtung sehr ans Herz gewachsen.

„Ich übernehme ein gut bestelltes Haus und weiß ja, wohin ich mich bei Fragen wenden kann“, sieht Mag. Stock eine reibungslose Übergabe gegeben. Überdies verfüge sie als langjährige Kursreferentin bereits über eine gewisse Erfahrung. Neben Bürgermeister Arno Guggenbichler waren auch Bezirksschulinspektorin Irene Gasser sowie Geschäftsführerin Margarete Ringler vom Tiroler Bildungsforum anwesend.



5-Tagefahrt des Seniorenbundes Absam in die Schweiz



Am 1. September starteten 55 Mitglieder der Ortsgruppe Absam zu einer fünftägigen Schweiztour, wo sie bestes Wetter und ein tolles Programm erwartete.

Besichtigt wurden auf dieser Reise u.a. die Liechtensteiner Hauptstadt Vaduz, Alpnachstadt in der Zentralschweiz sowie Luzern und Zürich. In Alpnachstadt wartete eine Fahrt auf dem Vierwaldstättersee und in

Luzern der Aufstieg auf den Pilatus, den Hausberg Luzerns, mit der steilsten Zahnradbahn der Welt. Weitere Highlights waren das Bergsteigerdorf Grindelwald am Fuße der berühmten berüchtigten Eigernordwand

sowie die Besichtigung von Bern, der Hauptstadt der Eidgenossen, mit einem Abstecher nach Emmental zu einer Schaukäserei. Zurück ging es dann über Andermatt und St. Moritz durchs Engadin.



Foto: Seniorenbund Absam

Fabriksverkauf
Mo - Fr, von 9 - 18 Uhr

ABSAMER NATUR BETTEN

ABSAMER Allergie BETTEN
100% JAHRE TEXTILER STANDART

ABSAMER Wellness BETTEN
100% JAHRE TEXTILER STANDART

Feines, Gesundes rund ums Bett

Die **Fabrik** für gesunden Schlafkomfort

6067 Absam · Rhombergstraße 9
Tel. 05223/57758-21 · www.absamer-naturbetten.at

Hilfe für bedürftige Familien

Wie schon in den vergangenen Jahren stellte der SFC Wild Thing den Reinerlös des Halltalexpresses einem sozialen Zweck zur Verfügung. 2014 übergab die Vereinsführung stolze 700 Euro in Form von M-Preis-Gutscheinen an Bürgermeister Guggenbichler.



Bgm. Arno Guggenbichler übernahm den Scheck in der Höhe von 700 Euro von den Vorstandsmitgliedern des Vereins Wild Thing.



Katastropheneinsatz-Medailen für die Floriani-Jünger

LH Günther Platter ehrte Donnerstagabend in Absam dutzende Einsatzkräfte und Behördenvertreter für ihren Einsatz anlässlich des Waldbrandes im März 2014 am Absamer Vorberg und verlieh ihnen die „Tiroler Erinnerungsmedaille für Katastropheneinsatz“.

„Ich bedanke mich bei allen Hilfskräften und Organisationen für ihren unermüdlischen Einsatz bei der Bekämpfung des Waldbrandes unterhalb des Hochmahdkopfs in der Gemeinde Absam. Dieser Einsatz hat wiederum eindrucksvoll das Zusammenwirken von Feuerwehren, Bundesheer, Rotem Kreuz, Polizei, Bergrettung und Behörden aufgezeigt“, betonte der Landeshauptmann in seiner Ansprache. Rund 1.500 Hilfskräfte standen zwischen dem 20. und 23. März 2014 rund um die Uhr im Löscheinsatz. Der Brand hatte ein Gebiet von 120 Hektar erfasst.



Foto: Land Tirol/Repräsentation

LH Günther Platter (mi.) ehrte Einsatzkräfte und Behördenvertreter für ihren unermüdlischen Einsatz beim großen Waldbrand am Absamer Vorberg.

Bis zum Jahr 2028 läuft nun unter Federführung des Forstdienstes die Wiederaufforstung „Absamer Vorberg“. Die Kosten von rund drei Millionen Euro teilen sich der Bund (62,5 Prozent), das Land Tirol (22,5 Prozent) und die Ge-

meinde Absam (15 Prozent). In einem ersten Schritt haben 90 Freiwillige im „Team Karwendel“ 3.815 Bäume ge-

setzt, darunter Sorten wie Bergahorn, Fichte, Rotbuche, Spirke, Vogelbeere und Weißkiefer.



Goldene Hochzeitsjubiläen

Aus Anlass ihres 50. Hochzeitsjubiläums gratulierten Bgm. Arno Guggenbichler sowie BH-Stv. Wolfgang Nairz den Ehepaaren Elsa und Richard Anegg, Margot und Karl Tusch, Gerlinde und Bernhard Gebhart sowie Josefine und Franz Tomeinschitz. Die Aushändigung der Jubiläumsgabe des Landes Tirols erfolgte im Rahmen einer kleinen Feier im Gasthof Bogner.



Foto: Gemeinde Absam



Seniorinnen und Senioren des "Haus für Senioren" besuchten St. Magdalena

Einen schon länger gehegten Wunsch erfüllte die Gemeinde Absam den Seniorinnen und Senioren des Hauses für Senioren.

Diese hatten im Rahmen eines Osterbesuches im Gemeindeamt angemerkt, dass einige von ihnen gerne noch einmal St. Magdalena im Halltal besuchen würden. Ein Ansinnen, das Bgm. Arno Guggenbichler gerne zu erfüllen versprach. Aufgrund des verregneten Sommers ergab sich aber erst jetzt die Gelegenheit und 14 rüstige SeniorInnen, begleitet von Initiatorin Monika Wilhelm, Pflegeleiterin Renate Kokseder und Bürgermeister Arno Guggenbichler, machten sich auf den Weg ins herrliche Halltal, wo in St. Magdalena eine kräftige Jause auf sie wartete. Einschließlich war am Ende das Resümee, wie schön es doch in der Heimat sei.



Ein Besuch des gotischen Kirchleins in St. Magdalena durfte natürlich nicht fehlen.



gasthof
ebner
brauerei & brennerei

tiroleressen

regionale küche mit frischen zutaten

hausbier

selbstgebrautes aus der eigenen brauerei

edeldestillate

edle tropfen aus unserer brennerei

öffnungszeiten

di mi do 16 – 24 uhr

fr & sa 9 – 24 uhr

so & fei 9 – 22 uhr

karl-zanger-straße 17 – 6067 absam
telefon 05223/57923-3 www.gasthofebner.at

Zanger
GAS - WASSER - HEIZUNG - SOLAR

Behaglichkeit & Effizienz
Das Wichtigste bei unseren individuellen Heizungs-lösungen.

www.zanger.at Tel. 05223 57106



Thomas Stöckl zu Grabe getragen

Unter großer Anteilnahme der Bevölkerung fand kürzlich der allseits beliebte und geschätzte Thomas Stöckl am Absamer Friedhof seine letzte Ruhestätte. Der 47-jährige Bundesheerbedienstete war beim Abstieg von „seiner“ Buchtalerhütte am 20.09.2014 zu Tode gestürzt.



Fast das ganze Dorf war auf den Beinen, um Thomas Stöckl das letzte Geleit zu geben. Zahlreich vertreten am Begräbnis waren auch die Korporationen wie die Matschgerer, die Bergkameradschaft Buchtaler, der Theaterverein, die Speckbacher Schützenkompanie, die Schützengilde, der Trachtenverein, die Jungbauern und zwei Bläsergruppen der Bürgermusik. Berührende und äußerst persönliche Worte fanden die beiden Geistlichen Dekan Martin Ferner und Militärdekan Werner Seifert, denen der Verunglückte sehr nahe stand.

Traditionelle Werte

Glaube - Heimat - Tradition - Familie, das sind jene Stichworte, mit dem seine Freunde den Menschen Stöckl charakterisieren. Dies hat sich

wie ein roter Faden durch sein ganzes Leben hindurch gezogen. Wenn jemand in Not geriet, dann war der Thomas einer der Ersten, der helfend zur Seite gestanden sei. Ob als Matschgerer, als Theaterspieler, als Buchtaler- oder Schützenkamerad oder auch sonst im Dorfleben, auf ihn habe man sich stets verlassen können.

Vielseitiges Engagement

Als langjähriger Obmann der Matschgerer, begeisterter Theaterspieler und seit einem Jahr auch Obmann der Bergkameradschaft Buchtaler war Thomas Stöckl ein wichtiges Mitglied der Absamer Dorfgemeinschaft. Viele seiner Kameraden können diesen tragischen Unfall immer noch nicht fassen, der sich beim Abstieg von der Buchtalerhütte ereignete. Schon in jungen Jahren hatte sich Thomas Stöckl stark für das Schützenwesen interessiert. Bei den großen Matschgererumzügen war Thomas selbstverständlich im Organisationsteam dabei, auch bei den Dorffesten war seine Hilfe stets gerne gesehen. Unter anderem ist ihm die Einführung der beliebten Dorfmeisterschaft im Watschelen zu verdanken und er war eine der treibenden Kräfte für den jährlichen Kirchenputz durch seine Matschgerer.

Vereinsmensch

Neben seiner Familie, er hinterlässt eine Lebensgefährtin und eine Tochter, war Thomas Stöckl Zeit seines Lebens aktiv im Absamer Vereinsgeschehen involviert. Als Obmann der Matschgerer war er maßgeblich daran beteiligt, dass dieser Traditi-

onsverein 2011 von der UNESCO in die Liste des Immateriellen Kulturerbes aufgenommen wurde. Viel Arbeit und Energie steckte Stöckl aber auch in das ebenfalls 2011 veröffentlichte Matschgererbuch über das Fasnachtsbrauchtum in seinem Heimatdorf. Auch das Matschgerermuseum selbst war ihm stets ein Anliegen. Nach seinem Rückzug aus der Vereinsführung widmete sich Stöckl umso mehr seiner geliebten Buchtalerhütte sowie seiner Leidenschaft als Theaterspieler, wo er in verschiedenen Rollen sein komödiantisches Talent beweisen konnte. In den diversen Stücken war es stets Thomas Stöckl gewesen, der die Zuschauer durch seine Präsenz und sein Spiel in den Bann zog und sich zu einem absoluten Publikumsliebbling entwickelte.

Thomas hinterlässt eine große Lücke in unserem Dorf, aber das ehrende Andenken der Absamer wird ihn unvergessen bleiben lassen.





Fotografische Linien der Veränderung

Gerd Jenewein im Gespräch mit Hans Dragosits, der im Gemeindemuseum eine Fotoreihe über Absam gezeigt hat.

Gerd Jenewein: Die Stärke deiner Fotografien ist, dass sie, meines Erachtens nach, komplett unspekulativ sind. Was mir auch aufgefallen ist, es gibt keine Menschen auf deinen Fotos – und das ist sicher auch ganz bewusst so. Die Auswahl der Motive, Gegenden, Straßenszenen zeigt deinen Blick auf Absam. Du spekulierst nicht damit, was den Menschen gefällt.

Hans Dragosits: Ich habe bewusst immer die Normalbrennweite von 50 mm für meine Fotos verwendet, weil sie am ehesten dem menschlichen Auge entspricht. Hat ein Gebäude nicht Platz gehabt, dann bin ich eben zurück gegangen, um nicht stürzende Linien zu erzeugen, die ein Foto dramatisieren könnten. Bei meinen fotografischen Exkursionen, zuerst um Absam herum und dann in das Dorf hinein, haben sich für mich bestimmte Perspektiven ergeben. Ich habe begriffen, dass es nur noch wenige alte Kerne, die die alte bäuerliche Struktur wiedergeben, so wie ich sie als Kind noch erlebt habe, gibt. Ich bin noch als Schüler von Melans über das Moos herunter, über die Dörfstraße, wo das Kaminkehrer Haus steht und dort, wo heute der Nuelweg ist, über die sumpfige Wiese in die Schule gegangen. Es gab also noch eine Trennung zwischen Absam Ort und Eichat im Osten. Die ist heute völlig verschwunden. Und so haben sich im Laufe dieses Fotografierens ganz bestimmte Erkenntnisse über die Struktur von Absam ergeben. Ich habe dann begonnen, ganz bewusst Linien der Veränderung zu verfolgen.

Jenewein: So ist deine Fotoserie also eine ganz persönliche Dokumentation geworden?

Dragosits: Ich zeige, wie sich mein Blick auf Absam durch das Fotografieren verändert hat.

Jenewein: Du hast durch den Sucher des Fotoapparates entdeckt, was sich in Absam verändert hat, was es nicht mehr gibt, was verschwunden ist. Was mir ganz besonders aufgefallen ist, ist die unglaubliche technische Fertigkeit dieser Fotoserie. Man sieht an der Ausarbeitung, der Belichtung und den gewählten Ausschnitten, dass du dir viel Zeit genommen hast. Fotografie braucht Zeit, man kann eben nicht schnell mit dem Zoom etwas herholen oder wegschieben.

Dragosits: Wenn in der Ausstellung im Museum alle Arbeiten, die hier zu sehen sind, als Reihungen bezeichnet werden, dann ist auch in meinen Fotos von der Architektur, der Struktur des Dorfes Absam zu sehen, dass ich

Gebäude in der Regel nicht isoliert fotografiere, sondern immer in Zusammenhang mit den Bauwerken, mit denen sie in Beziehung stehen, fotografiere. Ich möchte nicht so sehr das einzelne Bauwerk dokumentieren. Beim Großteil der Bilder ist noch Umgebung zu sehen und zwar soviel, dass man sogar sagen könnte, dass der Raum, der zwischen den Bauwerken liegt, auch die Bauwerke definiert. Ich habe ganz skurrile Kombinationen entdeckt, wo Ländliches und ganz neu Gebautes zusammenstossen. Solche Kontraste habe ich dann auch gesucht und gefunden.



Kursbeginn SelbA-Club Absam

Mittwoch, 1. Oktober 2014 um 9.00 Uhr im Messnerhaus

Kursbeginn SelbA-Club Eichat

Montag, 6. Oktober 2014 um 9.00 Uhr im Pfarrzentrum Eichat

SelbA – ein ganzheitliches Kursangebot zur Erhaltung und Förderung der Selbstständigkeit im Alltag.

SelbA beinhaltet eine Kombination von Gedächtnisübungen, verbunden mit Bewegungseinheiten und bietet auch Raum für Lebensfragen. Auch Spiel und Spaß kommen nicht zu kurz.

Das SelbA-Training ist ein einzigartiges, wissenschaftlich fundiertes Programm mit dem Ziel, Senioren möglichst lange die Lebensqualität, -freude und Selbstständigkeit im Alter zu erhalten.

Auf euer Kommen freut sich
Martha Göschl SelbA-Trainerin
Tel. 05223/54779





Drei TCA-Meistertitel krönen Tiroler Mannschaftsmeisterschaften



Nachdem die Herren +35 erst Mitte September ihre Saison bei den Tennis-Mannschaftsmeisterschaften beendet haben, blickt der Tennisclub Absam auf eine gelungene Saison. Drei Teams konnten ihre Gruppe gewinnen und stiegen in die nächsthöhere Liga auf.

Nach vier vergeblichen Anläufen und ebenso vielen zweiten Plätzen gelang den Herren +45/1 unter Mannschaftsführer Peter Schrott endlich der Meistertitel in die Bezirksliga 2. Vor allem im direkten Duell um den Titel gegen Hall-Schöneegg zeigten sich unsere Akteure von ihrer besten Seite und fegten den Nachbarn mit 6:1 vom Platz. Nachdem die Herren +45/2 von Hannes Rossi als Gruppensechster den Klassenerhalt schafften, stehen nun zwei 45er-

Teams in der Bezirksliga 1. Den zweiten Meistertitel fixierten schon frühzeitig die Herren +55 unter Walter Schindl (Matchbilanz 38:4) und schafften die Rückkehr in die Landesliga B. Den dritten Titel streifte die zweite allgemeine Mannschaft rund um Robert Seekircher ein, die am letzten Spieltag im direkten Duell in Mils 7:2 siegte und als Meister in die Bezirksliga 2 aufstieg. Die erste Mannschaft von Daniel Suckert konnte den Abstieg aus der stark

besetzten Bezirksliga 1 vermeiden und landete auf Rang fünf. Ebenfalls gegen den Abstieg kämpften die Damen +45 von Karin Federspiel in der Landesliga B. Ein klarer 5:2-Sieg gegen Lechaschau sicherte am Ende den Klassenerhalt. Im letzten Spiel retteten sich auch die Herren +35 unter Non-Playing-Captain Manfred Knapp und klassierten sich aufgrund des 5:2-Erfolgs gegen Steinach sogar noch auf dem ausgezeichneten dritten Rang.



Herren 2 - BL3 Gr.4 (MEISTER!)

1. TC Absam 2 13:3 Punkte

Herren 1 +45 - BL2 Gr.3 (MEISTER!)

1. TC Absam 17:1 Punkte

Herren +55 - BL1 Gr.2 (MEISTER!)

1. TC Absam 17:0 Punkte

Herren +35 - LLB Gr.1

3. TC Absam 8:7 Punkte

Damen +45 - LLB Gr.1

5. TC Absam 6:10 Punkte

Herren 1 - BL1 Gr.2

5. TC Absam 6:11 Punkte

Herren 2 +45 - BL1 Gr.2

6. TC Absam 2 6:11 Punkte



Fotos: TCA



Apotheken Absam • Hall • Mils • Rum

- 1 KUR- UND STADTAPOTHEKE**
Oberer Stadtplatz, 6060 Hall, Tel. 05223 / 572 16
- 2 PARACELSUS APOTHEKE KG**
Kirchstraße 20d, 6068 Mils, Tel. 05223 / 442 66
- 3 MARIEN-APOTHEKE**
Dörferstraße 36, 6067 Absam, Tel. 05223 / 531 02
- 4 ST. MAGDALENA-APOTHEKE**
Unterer Stadtplatz, 6060 Hall, Tel. 05223 / 579 77
- 5 HALLER LEND APOTHEKE**
Brockenweg 35, 6060 Hall, Tel. 05223 / 217 75
- 6 APOTHEKE RUMER SPITZ**
EKZ Interspar, Serlesstr. 11, 6063 Rum, Tel. 0512 / 260 310
- 7 APOTHEKE ST. GEORG**
Dörferstraße 2, 6063 Rum, Tel. 0512 / 263 479

Apotheken Nachdienste Sonn- und Feiertagsdienste

OKTOBER 2014			NOVEMBER 2014		
15 MI 4	22 MI 4	29 MI 5	01 SA 2	08 SA 3	
16 DO 5	23 DO 5	30 DO 1	02 SO 3	09 SO 4	
17 FR 1	24 FR 1	31 FR 7	03 MO 4	10 MO 7	
18 SA 6	25 SA 2		04 DI 5	11 DI 5	
19 SO 2	26 SO 3		05 MI 1	12 MI 1	
20 MO 3	27 MO 4		06 DO 2	13 DO 2	
21 DI 7	28 DI 6		07 FR 6	14 FR 3	

Änderungen sind möglich und können über den Apotheken-Ruf 1455 abgefragt werden.

Fundgegenstände

Schlüssel, Handy, Uhr, Sonnenbrille, Knirps, Kinderwagen

Geburten

Spinn Ella	Daniel Swarovski-Straße 64
Posch Lea	Schützenweg 1a
Kis Eren	Föhrenwald 6
Holzhammer David	Maderspergerstraße 10
Bundschuh Lea	Zunderkopfstraße 17
Farsi Madan Anna	Schulstraße 6
Rhiat Rita	Eibenweg 3
Zaggl Marlena	Fiegerstraße 2

Unsere Verstorbenen

Ranalter Radojka	JG: 1952	Das ewige Licht leuchte ihnen!
Holzhammer Hubert	JG: 1942	
Steiner Klara	JG: 1920	
Stöckl Thomas	JG: 1967	

Ärzte in Absam

DR. ULRICH JANOVSKY

prakt. Arzt, Fanggasse 9, Tel. 52165

Mo., Di., Do., Fr. 8.30 bis 11.30 Uhr / Mo., Mi., Do. 16 bis 18 Uhr
(Dienstag Nachmittag nach Terminvereinbarung)

DR. GÜNTHER WÜRTHENBERGER

prakt. Arzt, Salzbergstraße 93, Tel. 53280

Mo. und Mi. 8.30 bis 11.30 und 16.00 bis 18.00 Uhr,
Di. und Do. 8.30 bis 12.00 und Fr. 8.30 bis 11.30 Uhr

DR. DAVID UNTERHOLZNER

Zahnarzt, Krippstraße 13, Tel. 56300

Mo. bis Fr. 8.30 bis 11.30 Uhr, Di. und Do. 16.30 bis 19.00 Uhr

DR. GABRIELA KRAUS

Zahnärztin, Bruder-Willram-Straße 1, Tel. 54166

Mo. 8 bis 12 Uhr und 15 bis 17 Uhr, Di. und Fr. 8 bis 12 Uhr, Mi. 14
bis 17 Uhr, Do. 8 bis 11 Uhr. Und nach Vereinbarung

Ärzte Wochenend und Feiertagsdienste

- 11.10. SAM** **DR. JANOVSKY ULRICH**
6067 Absam, Fanggasse 9/I, Telefon 52165
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰
- 12.10. SON** **DR. JUD GERTRUD**
6060 Hall in Tirol, Unt. Stadtplatz 4, Telefon 56550
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰
- 18.10. SAM** **DR. THERESIA JUNKER**
6060 Hall in Tirol, Wallpachgasse 11, Telefon: 56473
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰
- 19.10. SON** **DR. PLATZER CHRISTIAN**
6060 Hall in Tirol, Recheisstr. 8a/I, Telefon 57301
Notordination: 9³⁰ - 10³⁰ + 17⁰⁰ - 18⁰⁰
- 25.10. SAM** **DR. WÜRTHENBERGER GÜNTHER**
6067 Absam, Krippstraße 31b, Telefon 0650/3522743
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰
- 26.10. SON** **DR. MICHAEL SAILER**
6060 Hall in Tirol, Erlenstraße 7, Telefon: 57906
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰

Bis Drucklegung waren keine weiteren Dienste bekannt.

Weitere Informationen:
Telefon 0512-52058-0 oder im Internet unter: www.aektirool.at

Tierärzte in Absam

TIERARZTPRAXIS DR. SANDRA ASTNER & DR. SIGRID VOGL

Weißbachweg 7, Tel.: 0680 145 6 145

Mo, Di, Do 9-12 und 16-18, Mi & Fr 12-15, Sa 9-10